

### Keine signifikante Beeinträchtigung des nachhaltiges Investmentziels

Es wird erreicht, dass nachhaltige Ziele durch dieses Finanzprodukts nicht erheblich beeinträchtigt werden, indem anhand folgender Ausschlusskriterien investiert wird:

- Unternehmen, die gegen die 10 Prinzipien der "United Nations Global Compact" verstoßen oder schwere Kontroversen in ihrem Geschäftsbetrieb (z.B. MSCI ESG Controversy Score = 0) attestiert bekommen.
- Kohle: Produzenten, die 1 Prozent oder mehr ihrer Einnahmen mit der Exploration, dem Abbau, der Förderung, dem Vertrieb oder der Veredelung von Stein und Braunkohle erzielen
- Erdöl: Produzenten, die 5 Prozent oder mehr ihrer Einnahmen mit der Exploration, der Förderung, dem Vertrieb oder der Veredelung von Erdöl erzielen
- Brennstoffe: Produzenten, die 50 Prozent oder mehr ihrer Einnahmen mit der Exploration, der Förderung, der Herstellung oder dem Vertrieb von gasförmigen Brennstoffen erzielen oder 10 Prozent oder mehr ihrer Einnahmen mit der Stromerzeugung erzielen, welche auf der Verbrennung fossiler Brennstoffe basiert.
- Tabak: Als Verstoß gelten Produzenten und Handelsunternehmen, die mehr als 5 Prozent ihres Umsatzes mit Endprodukten wie z. B. Zigaretten oder Zigarren erzielen.
- Rüstung: Ausgeschlossen werden Unternehmen, die geächtete Waffen, wie z B. Landminen und ABC-Waffen, produzieren und/oder vertreiben sowie Unternehmen, die zivile Schusswaffen (Gewehre, Pistolen, o.ä) herstellen oder vertreiben. Als Verstoß gelten darüber hinaus Produzenten, die mehr als 5 Prozent ihres Umsatzes mit Waffen(-systemen) und/oder mit sonstigen Rüstungsgütern, wie z. B. Radaranlagen erzielen.
- Glücksspiel: Als Verstoß gelten Anbieter, die mehr als 5 Prozent ihres Umsatzes mit kontroversen Formen des Glücksspiels (z. B. Betrieb von Kasinos oder Wettbüros, Herstellung von Glücksspielautomaten) erzielen. Ebenfalls ausgeschlossen werden Anbieter, deren Umsatz mit sonstigem Glücksspiel (z. B. Lotterien) über 15 Prozent ihres Gesamtumsatzes liegt.
- Erwachsenenunterhaltung: Als Verstoß gelten Unternehmen, die pornographische oder gewaltverherrlichende Inhalte selbst produzieren sowie Händler, die pornographisches oder gewaltverherrlichendes Material von Dritten erwerben und vertreiben und hiermit mehr als 5 Prozent ihres Umsatzes erzielen.

Darüber hinaus werden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren wie folgt berücksichtigt:

Scope 1 GHG Emissionen	Die Verbindliche Berücksichtigung des Carbon Footprint erfolgt nach EVIC (Enterprise Value Including Cash) für Scope 1-3. Dabei werden folgende Kriterien angewendet:  - eine initiale Reduktion des Portfolio Carbon-Footprints um 50% gegenüber dem Vergleichsindex iBoxx EUR Corp Overall im Auflagejahr des Fonds  - eine durchschnittliche, weitere Reduktion des Portfolio Carbon-Footprints um 7% pro Jahr in den Folgejahren
Scope 2 GHG Emissionen	
Scope 3 GHG Emissionen	
Gesamte GHG Emissionen	
CO2-Fußabdruck	
GHG Anlagenintensität	
Beteiligung in Unternehmen tätig im fossilen Brennstoffsektor	Reduktion des Exposures durch:  - Ausschluss von Unternehmen mit Umsatz >10% durch Öl- und Gasaktivitäten  - Ausschluss von Unternehmen mit Umsatz >1% aus thermischer Kohle
Intensität des Energieverbrauchs pro Klimasektor mit hoher Auswirkung	Für CO2-Intensive Branchen wird nicht in Unternehmen investiert, die eine im Branchenvergleich hohe CO2-Intensität aufweisen
Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compact und die Leitlinien der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	Ausschluss von Unternehmen, die gegen den UNGC verstoßen (nach Angaben des Datenproviders MSCI ESG) und/oder in sehr schwere Kontroversen verwickelt sind (Controversy Score = 0 nach MSCI Logik)
Aufdeckungsmaßnahmen gegenüber umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische Waffen und biologische Waffen)	Ausschluss von kontroversen Waffen nach Angaben der Datenprovider MSCI ESG und ISS

Die OECD Leitlinien sind eine Liste von Empfehlungen an internationale Unternehmen, die von 39 Ländern vereinbart wurden und die Prinzipien aus den Bereichen Menschenrechte, Transparenz, Antikorruption, Besteuerung, Arbeitnehmerbelange, Umwelt, Wettbewerb sowie Verbraucherschutz beinhalten. Der United Nations Global Compact ist eine Sammlung von Prinzipien,

die eine Selbstverpflichtung für Unternehmen darstellen. Sie stellen Anforderungen an Unternehmen aus den Bereichen Menschenrechte, Arbeitnehmerrechte, Umwelt sowie Antikorruption und bilden mit mehr als 2000 Mitgliedern die weltweit größte freiwillige Initiative für Unternehmen im Bereich Nachhaltigkeit.

Das Sondervermögen berücksichtigt die 10 Prinzipien des United Nations Global Compact als verbindliches Element der Anlagestrategie. Es wird nicht in Unternehmen investiert, die gegen diese Prinzipien verstoßen. Da zwischen dem United Nations Global Compact und OECD Leitlinien eine hohe Überschneidung besteht berücksichtigt das Sondervermögen die OECD Leitlinien nicht explizit, sondern wendet einen vergleichbaren Standard an.

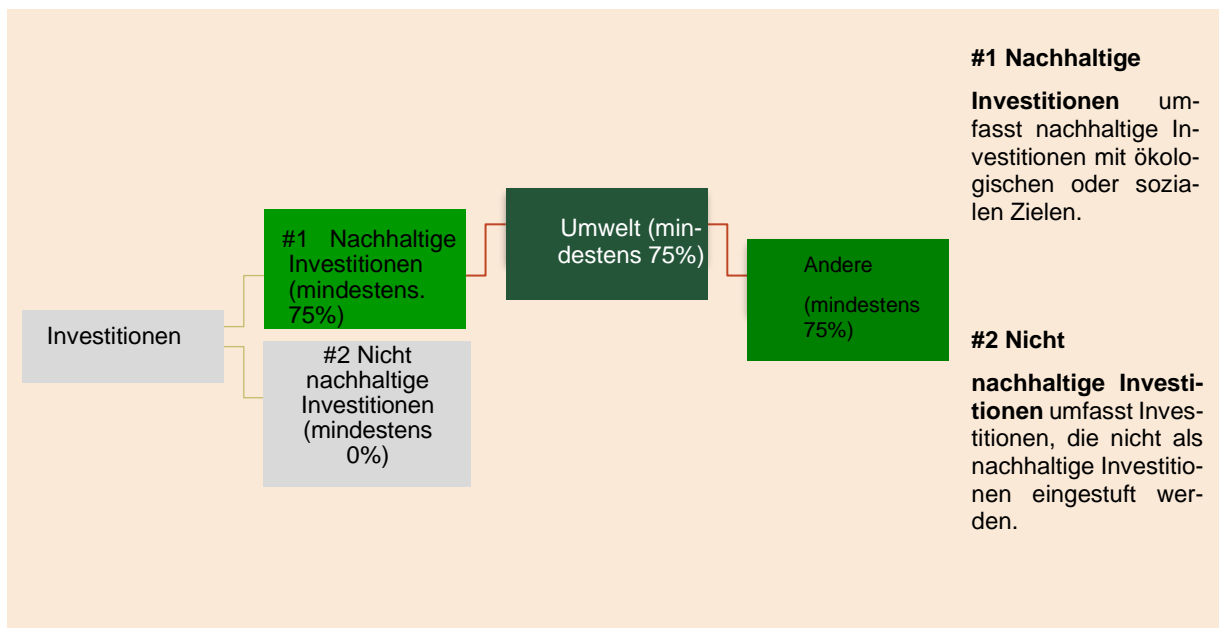
## Nachhaltiges Investmentziel des Finanzprodukts

Das Sondervermögen zielt darauf ab, die Treibhausgas-Emissionsintensität gegenüber dem Anlageuniversum (100% iBOXX Euro Corporates) um mindestens 50 Prozent zu reduzieren. Darüber hinaus wird die Treibhausgas-Emissionsintensität anhand eines festgelegten Dekarbonisierungszielpfads (durchschnittliche jährliche Verringerung von 7%) weiter reduziert werden

## Anlagestrategie

Der Investmentansatz des BayernInvest ESG Corporate Bonds Klimaschutz ist geprägt von quantitativen wie wertorientierten Screenings, einer eigenständigen und unabhängigen Fundamentalanalyse sowie einer dezidierten Handelsdisziplin. Wesentlicher Bestandteil der Bottom-up Einzeltitelselektion sind umfangreiche ESG-Analysen zur Identifikation zukunftsorientierter Geschäftsmodelle. Das Anlageuniversum des Fonds sind in Euro denominierte Unternehmensanleihen im Investment Grade Bereich, die zur Unterstützung des 1,5-Grad-Klimaziels beitragen oder den Ausstieg aus fossilen Energieträgern vorantreiben. Beimischungen von Anleihen bis zum Rating-Segment BB- und in USD denominierte Anleihen sind möglich. Fremdwährungsrisiken werden gezielt abgesichert. Ziel ist es, durch aktives Management einen Mehrertrag gegenüber dem iBoxx € Corporate Bond Index zu liefern unter der Nebenbedingung den CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks des Fonds um 50 % gegenüber Benchmark zu reduzieren.

## Verteilung der Investments



**#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** Umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

**#2 Andere Investitionen** umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

## Überwachung der des nachhaltigen Investmentziels

Für jede der genannten nachhaltigen Merkmale und Nachhaltigkeitsziele wird ein Indikator definiert, der die Einhaltung überprüft. Dieser misst, ob die Anforderung eingehalten wurde. Das bedeutet, dass gemessen wird, ob es zu Verstößen gegen die genannten Ausschlusskriterien kam und ob der Beitrag zum Klimaschutz eingehalten wurde.

## Datenquellen und -verarbeitung

Die BayernInvest nutzt den Datenprovider MSCI ESG. Um die Qualität der Daten zu sichern sind entsprechend Kontrollprozesse

implementiert. Im Rahmen der Anlageentscheidung werden verwendete Datenpunkte des Providers MSCI plausibilisiert, da jede Anlageentscheidung durch einen erfahrenen Mitarbeitenden des Portfolio Managements der BayernInvest erfolgt, der über entsprechende Kompetenzen verfügt.

Die Datenverarbeitung in der BayernInvest erfolgt mittels IT-systemgestützter standardisierter Prozesse. Dabei kommen u.a. Systeme der Anbieter Profidata, Bloomberg, MSCI, Oracle sowie Microsoft zum Einsatz. Die IT-Prozesse der BayernInvest erfüllen die hohen Qualitätsstandards des Landesbankenvorgabenkatalogs zur Informationssicherheit.

Grundsätzlich können geschätzte Daten eingesetzt werden, wenn keine anderen Alternativen zur Verfügung stehen. Aufgrund der zeitlichen Entwicklung der Zusammensetzung des Portfolios sowie der Datengrundlage des Provider MSCI ESG kann nicht im Voraus angegeben werden, welcher Anteil der genutzten Daten geschätzt wird. Die Methodik des Datenproviders kann unter [ESG Investing - MSCI](#) weiter eingesehen werden.

## Limitationen der Methodik und Daten

Die derzeit nur eingeschränkt verfügbaren Veröffentlichungen von Unternehmen stellen die wesentliche Beschränkung für Datenverfügbarkeit und Datenmessung sowohl für die BayernInvest als auch andere Teilnehmer des Finanzmarktes dar. Um dieser Herausforderung zu begegnen, beziehen wir Daten von spezialisierten Anbietern. Dabei ist jedoch im Moment zu beobachten, dass die am Markt verfügbaren Datenanbieter teilweise voneinander abweichende bis hin zu widersprüchlichen Daten mit Bezug auf Nachhaltigkeitsaspekte liefern, beispielsweise hinsichtlich der Unterscheidung tatsächlich gemessener gegenüber modellierter Daten. Es ist zu betonen, dass zahlreiche Finanzmarktteilnehmer, Aufsichtsbehörden und Verbände (bspw. BVI, IOSCO) auf die derzeit vorhandenen Schwächen in der Datengrundlage hinweisen und sich für eine Verbesserung einsetzen. Bis zum Inkrafttreten der Corporate Sustainability Reporting Directive im Jahr 2025 erwarten wir keine signifikante Verbesserung der Datengrundlage der Unternehmen. Wir sind bestrebt, stets möglichst belastbare Daten zu nutzen und bevorzugen entsprechende Themen (bspw. CO2-Emissionen) in unseren Anlagestrategien. Daten mit unzureichender Qualität werden nicht in Form verbindlicher Kriterien in die Anlagestrategie integriert.

## Due Diligence

Die BayernInvest hat einen standardisierten Prozess zur Investment Due Diligence implementiert. Dieser sieht insbesondere vor, dass für jede Transaktionen des Finanzprodukts eine Kontrolle durch das Fondsmanagement durchgeführt wird, die sicherstellt, dass die Transaktion im Einklang mit den Anlagebedingungen des Sondervermögens steht. Darüber hinaus findet eine regelmäßige zusätzliche Kontrolle der Anlagerichtlinien durch eine vom Portfolio Management unabhängige Einheit innerhalb der BayernInvest sowie durch die Verwahrstelle statt.

Die Prozesse der BayernInvest werden regelmäßig durch die interne Revision sowie einen Wirtschaftsprüfer kontrolliert.

## Engagement Richtlinie

Die BayernInvest verfolgt eine aktive Engagement Strategie zur Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsfaktoren. Details können der [Stewardship Policy](#) entnommen werden.

## Erreichen des nachhaltigen Investmentziels

Das Sondervermögen zielt darauf ab

- die Treibhausgas-Emissionsintensität gegenüber dem Anlageuniversum (100% iBOXX Euro Corporates) um mindestens 50 Prozent zu reduzieren
- die Treibhausgas-Emissionsintensität anhand eines festgelegten Dekarbonisierungszielpfads (durchschnittliche jährliche Verringerung von 7%) weiter zu reduzieren

Dabei ist kein bestimmter Index als Referenzwert bestimmt, der als EU Klimatransitionsbenchmark oder als Benchmark im Einklang mit dem Pariser Abkommen dient. Stattdessen erfolgt die Messung des nachhaltigen Investmentziels anhand der genannten Kriterien.